

# Das Grundsteuerkataster

# Einführung 1808

- Der Grundsteuerkataster stellt die verbindliche Größe und Bonität der jeweiligen steuerpflichtigen Grundstücke fest.
- Bayern wird das erste vollständig vermessene Land Europas
- Hier sind alle Anwesen mit ihren Eigentümern vorgetragen.
- Seit dem Mittelalter nur Einteilung in
  - Ganze Höfe
  - Halbe Höfe
  - Viertel Höfe
  - 1/8 Gütl
  - 1/16 Anwesen
- Für die Einteilung der Steuerdistrikte waren allein die lokalen Verhältnisse maßgebend. Gerichtszugehörigkeiten (Straubing oder Mitterfels) und administrative Zuständigkeiten spielten keine Rolle!

- Einführung von vier neuen Steuerarten:
  - **Grund- oder Rustikalsteuer** von allen unbebauten Grundstücken (mit Ausnahme von Straßen und öffentlichen Plätzen)
  - die **Haussteuer** von allen Wohngebäuden
  - die **Dominikalsteuer** von allen grundherrlichen Bezügen, Zehenten, Grund- und Bodenzinsen
  - die **Gewerbsteuer** von allen Fabriken, Gewerben und Gewerbeberechtigungen
  
- Grundlage der Steuern war
  - **eidliche Schätzung** durch Schätzleute
  - die **Fatierung** (Schätzung) durch die Besitzer (sehr geringer Wert!)
  - **Gutachten und Schätzung** der aufnehmenden Beamten
  - Kaufschilling der letzten zwanzig Jahre
  
- Durch die Säkularisation (1802) wurden das Vermögen der Klöster eingezogen und vom Staat verkauft.  
Dadurch gab es große Verschiebungen bei den Eigentumsverhältnissen.

# Wichtiges Hilfsmittel: Historischer Atlas von Bayern

Häuser- und  
Rustikalsteuerkataster unter diesen Orten!

*1. Gemeinde Agendorf*

1952	1811	1821
Gemeinde im	Zuständiger	Gemeinden des
Landkreis Straubing	Steuerdistrikt	Landgerichts Str
Agendorf	Trudendorf	Agendorf
Bruckmühle	Wolferszell	Agendorf
Hörabach	Trudendorf	Agendorf
Kapflberg	Trudendorf	Agendorf
Kindlasberg	Trudendorf	Agendorf
Muckenwinkling	Trudendorf	Agendorf
Pellham	Wolferszell	Agendorf
Rotham	Wolferszell	Agendorf
Trudendorf	Trudendorf	Agendorf
Wolferszell	Wolferszell	Agendorf

dazu 1970:  
Wolfersberg

## Gemeindeverhältnisse:

1821 gehörten zur Gemeinde noch die Ortschaften Sackhof (Steuer-Distrikt Wolferszell), und Moos (Steuer-Distrikt Trudendorf),  
1818 gehörte zur Gemeinde noch der Berghof, der 1821 an die Gde Münster kam, da er zur dortigen Pfarrei gehörte.

Ebenfalls 1821 waren Hartberg, Schidahof, Weiher und Vils infolge der „Purifikation“ zwischen den Gerichten Straubing und Mitterfels an Mitterfels gekommen.

1831 Ruralgemeinde im Landgericht Straubing.

## Gerichtsverhältnisse:

1831 landgerichtsunmittelbar, ausgenommen Pelham, das zum Patrimonialgericht II. Klasse Stainberg gehörte.

## Pfarrverhältnisse:

1821 zur Pfarrei Steinach

1970 Steinach und Oberaltaich.

## Schulverhältnisse:

1821 zur Schule Steinach, ausgenommen Muckenwinkling und Trudendorf, die zur Schule in Oberaltaich im Landgericht Mitterfels gehörten.

1970 Volksschule Steinach und Oberaltaich-Bogen.

## Finanzverwaltung:

1811 z. T. zum Steuerdistrikt Trudendorf und z. T. zum Steuerdistrikt Wolferszell, Agendorf war kein eigener Steuerdistrikt (auch nicht 1831).

Durch das Edikt von 1818 wurden die Steuergemeinden von 1811 wieder aufgehoben und politischen Gemeinden gebildet, die bis ca. 1976 bestanden hatten. Diese Gemeindebildung orientierte sich wieder an die „alte Dorfmain“.

Häuser- und  
Rustikalsteuerkataster unter diesen Orten!

*42. Gemeinde Steinach*

1952	1811	1821
Steinach	Münster	Steinach
Burghof	Münster	Münster
Sackhof <sup>45</sup>	Münster	Agendorf

**Gemeindeverhältnisse:**

1821 Berghof bei Gemeinde Münster, Sackhof bei Gemeinde Agendorf genannt.

**Gerichtsverhältnisse:**

1821 Patrimonialgericht I. Klasse des Major von Kellner.

**Pfarrverhältnisse:**

1821 Pfarrei Steinach.

**Schulverhältnisse:**

1821 Schule Steinach.

**Finanzverhältnisse:**

1821 Steuerdistrikt Münster.

# Hausnummern

- Höfe hatte Hausnamen
- 1752 offizielle Einführung von den „Hausnamen“
  
- 1808 Einführung von (Steuer)Hausnummern
- Neu gebaute Häuser erhielten die nächst höhere Hausnummern
- Bei Teilung von bebauten Grundstücken wurden Teiler verwendet, z.B. alte Hausnummer 27, dann behielt altes Haus Nr. 27, das neue Haus erhielt  $27 \frac{1}{2}$ ,  $27 \frac{1}{3}$  usw.
  
- Ggf. auf Änderung der Hausnummern achten!
  
- Aufgrund der vermehrten Besiedlung Einführung von Straßennamen im 20. Jahrhundert



# Findmitteldatenbank



[Home](#) | [Archive](#) | [Fachinformationen](#) | [Service](#) | [Ausbildung](#) | [Publikationen](#) | [Projekte](#) | [Kooperationen](#) | [Links](#)

Staatsarchiv Landshut

[Suche im Archiv](#)

[Archivübersicht](#)

[Gesamtansicht der Tektonik](#)

- 📁 I. Ältere Bestände (Herzoglich/kurfürstlich bayerische und landständische Behörden des 16. - 18. Jahrhunderts)
- ➔ 📁 II. Neuere Bestände (Behörden und Gerichte des 19. - 21. Jahrhunderts)
  - ➔ 📁 A. Bayerische Behörden der Übergangszeit (1799/1802-1808/17)
  - ➔ 📁 B. Behörden des Königreichs Bayern und des Freistaats Bayern
    - 📁 1.) Inneres
    - 📁 2.) Justiz, Politische Befreiung
    - ➔ 📁 3.) Finanzen
      - 📁 Finanzmittelbehörden
      - ➔ 📁 Finanzunterbehörden
        - ➔ 📁 Rentämter (1802-1919) und Selekte
          - 📁 [Rentamt Abensberg/Neustadt \(Rep. 300/Abe\)](#)
          - 📁 [Rentamt Deggendorf \(Rep. 300/Deg\)](#)
          - 📁 [Rentamt Dingolfing \(Rep. 300/Din\)](#)
          - 
          - 📁 [Rentamt Mitterfels \(Rep. 300/Mit\)](#)
          - 📁 [Rentamt Passau \(Rep. 300/Pas\)](#)
          - 📁 [Rentamt Pfarrkirchen \(Rep. 300/Pfa\)](#)
          - 📁 [Rentamt Simbach \(Rep. 300/Sim\)](#)
          - ➔ 📁 [Rentamt Straubing \(Rep. 300/Str\)](#)

Staatsarchiv Landshut

Rentamt Straubing (Rep. 300/Str)

## Findbuch-Vorwort



Rentämter



B = Bände



R = Rechnungen



P = Protokolle



K = Kirchenrechnungen

---

Häuser- und Rustikalsteuerkataster Münster

---

**Laufzeit:** 1808

---

**Bestellsignatur:** StALa, Rentamt Straubing (Rep. 300/Str) B 77

---



Häuser- und Rustikalsteuerkataster Münster (revidiertes Duplikat)

---

**Laufzeit:** 1808

---

**Bestellsignatur:** StALa, Rentamt Straubing (Rep. 300/Str) B 78

---



Umschreibbuch zum Häuser- und Rustikalsteuerkataster Münster

---

**Laufzeit:** 1814 - 1843

---

**Bestellsignatur:** StALa, Rentamt Straubing (Rep. 300/Str) B 79

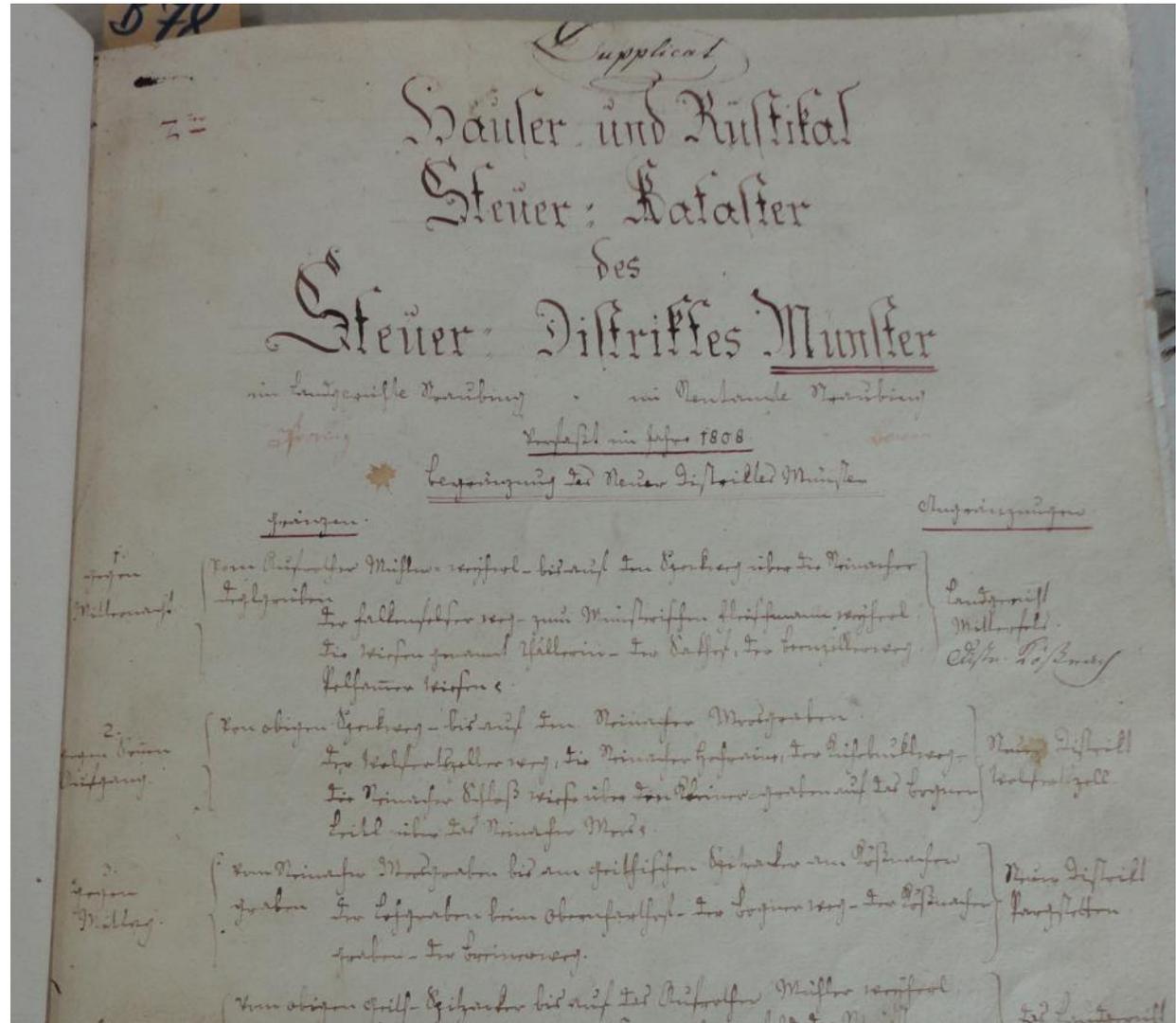
---

# 1808 Häuser- und Rustikalsteuerkataster

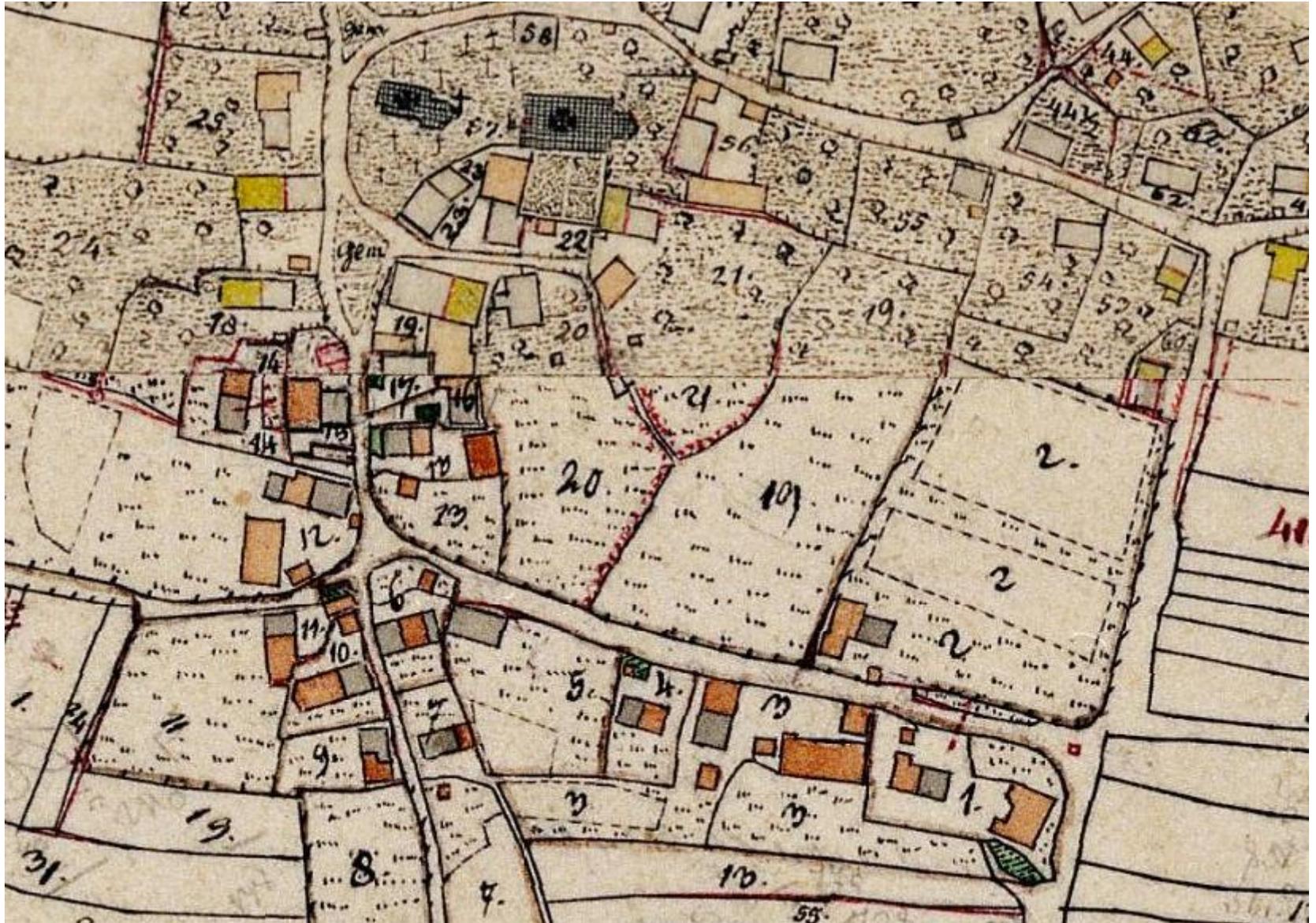
am Beispiel der Steuergemeinde Münster

Die Steuerdistrikte von 1808 sind nicht identisch mit den späteren Steuergemeinden! Zuordnung siehe im Hist. Atlas von Bayern

Im Häuser- und Rustikalsteuerkataster Münster ist z.B. auch Steinach enthalten.



# Uraufnahme aus dem Bayernatlas - Münster



Nr. der  
Besitzungen  
↓  
Hs.Nr.  
Besitzer

Beschreibung  
mit Hofname  
und  
Steuereinheit

Gericht  
Grundherr  
Zehent

bisherige  
Steuern

letzte  
Veräußerung

Hs.Nr. Besitzer	Nr. der Besitzungen ↓	Beschreibung mit Hofname und Steuereinheit	Gericht Grundherr Zehent	bisherige Steuern		letzte Veräußerung
				Grundsteuer	Fl. Steuer	
		<b>1.a. 1/3 Laschinger Hof</b>				
	1	a) 1/3 Laschinger Hof b) Gemeindegeld in den vertheilten Weid- gründen		Grundsteuer 18 25/100	Fl. Steuer 2 25	
	2	Laschinger Hof		Grundsteuer 15 2	Fl. Steuer 165/100	
	3	Der von dem Nefflengeld Parthei vertheilte Weid- gründen		Grundsteuer 180/100	Fl. Steuer 165/100	

Pl.Nr.  
ergänzt

1. Spalte  
Münster

1.  
Haus Nr. 1  
Michael Laschinger

3. Spalte

1.a) der 1/3 Laschinger Hof  
nebst.  
b) Gemeindeantheil in  
den vertheilten Weid-  
gründen

Der Eintrag erfolgte noch ohne genaue Grundstücksgröße und Fl.Nr., da die Vermessung erst begonnen worden war.

Die Bauern gaben die ihnen bekannte Größe der Grundstücke in Tagwerk selbst an!

**Eidliche Schätzung**      **Fatierter (geschätzter) Wert**      **Amtliches Gutachten**      **Neue Besteuerung**

Eidliche Schätzung		Fatierter (geschätzter) Wert		Amtliches Gutachten				Neue Besteuerung	
Ort	Werte	Ort	Werte	Ordnung		Ordnung		Werte	Werte
K.	L.	K.	L.	K.	L.	K.	L.	K.	L.
Hauptstadt									
1500									
100									
100	600								
100									
150									
150	100								
150									

200									
200									
200	750								

**2300**      **3796**  
**750**

Besitz Nr.

Haus Nr.

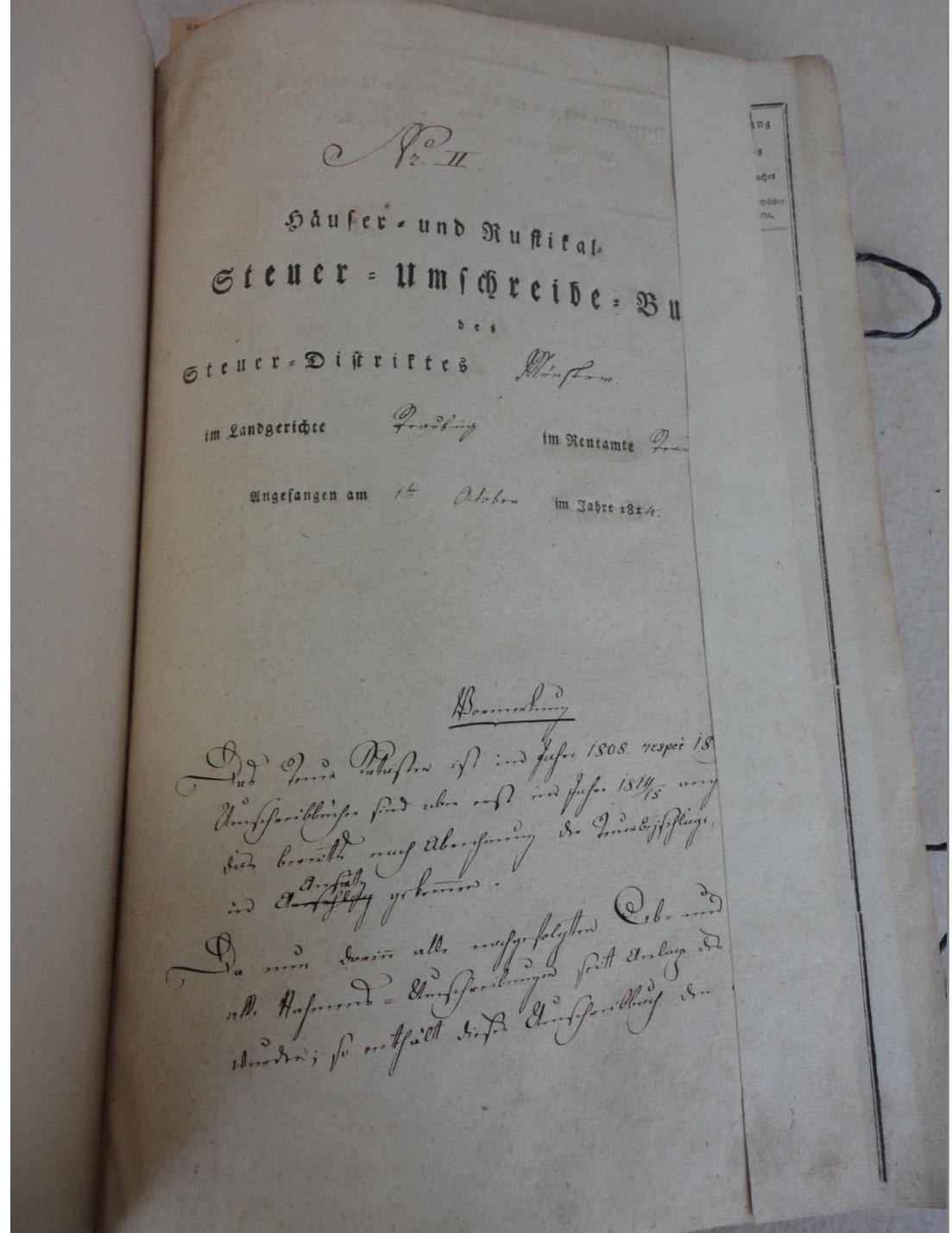
Haus Nr.

Nro.	Nro. des Besitzers.	Nro. der Besitzung.	Gegenstände des Besitzes.	Dominikale Verhältnisse.	Nro. des Dominikars.	bisherigen Staats- Auflagen.			Resultate der letzten Veränderungen.
						Gattung.	Bezug.	fl. fr. ht.	
2.	Gard. Hov. 2.	6.	a, Ein 1/2 geistl. Hof wch!	a, geistl. Hof zum Landgericht Mering.		Mering	2.	186	
2.	Josef Geis.		b, Gemeindefriede in dem Hofstall zu Mering ten.	b, Hofstall geistl. Hof zum Landgericht Mering.		Mering	9.	75	
		7.	Ein von dem Richter Mering verkauft Holz.	c, Hofstall.		Mering		124	
		7 1/2	Ein geistl. Hof zu Mering.	a, geistl. Hof wie vor.		Mering			gekauft 1806 674
		7 1/2	Ein geistl. Hof zu Mering.	b, Hofstall zum Landgericht Mering.		Mering		12.	562
2.	Geistl. Hof 2.	8.	a, Ein 1/2 geistl. Hof wch!	a, geistl. Hof zum Land gericht Mering.		Mering	7.		
2.	Geistl. Hof 2.		b, Gemeindefriede in dem Hofstall zu Mering ten.	b, Hofstall geistl. Hof zum Landgericht Mering.		Mering	28.		
				c, Hofstall geistl. Hof zum Landgericht Mering.		Mering	5.	75	
						Mering		562	

**Besitzfortschreibungen von  
1814 bis 1843 im  
Umschreibebuch**

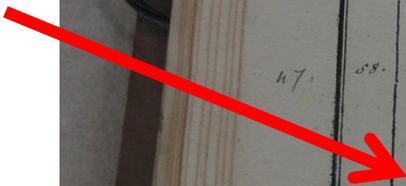
Fortführung chronologisch!

Identifizierung durch  
Besitznummern nicht durch  
Hausnummern!



Wichtig:  
Das Umschreibebuch  
wird chronologisch  
fortgeführt

Nach den  
Besitznummern  
suchen !!



119

117

59

112

60

**Gegenstände und Art der Veränderungen nebst Ausführung**  
darauf Bezug habenden Urkunden und Briefe, Protokolle.

Veränderungen  
Dominikal - Besitz  
auf nachfolgende  
Dominikal - Besitz

Kontant  
Straubing  
379

Hand des Herrn Hospitaliers mit Bezug auf 1801. 20. April 1801.  
am 28. Sept. 1801.

184. Anton Kupferberg hat die 52<sup>te</sup> Pfundpfennig mit der  
Königlichen Genehmigung des Herrn Hofrath zu Wien auf  
Grundbesitz in der Gegend, am 1. Sept. gekauft. Ihre Kapitalien  
am 4. gber 1801.

185. Jakob Fellingner hat die 100<sup>te</sup> Pfundpfennig mit der  
Königlichen Genehmigung des Herrn Hofrath zu Wien auf  
Grundbesitz in der Gegend, am 1. Sept. gekauft. Ihre Kapitalien  
am 22. gber 1801.

120. 123. 124. Jakob Fellingner hat die 100<sup>te</sup> Pfundpfennig mit der  
Königlichen Genehmigung des Herrn Hofrath zu Wien auf  
Grundbesitz in der Gegend, am 1. Sept. gekauft. Ihre Kapitalien  
am 4. gber 1801.

202. Joseph Fellingner hat die 100<sup>te</sup> Pfundpfennig mit der  
Königlichen Genehmigung des Herrn Hofrath zu Wien auf  
Grundbesitz in der Gegend, am 1. Sept. gekauft. Ihre Kapitalien  
am 4. gber 1801.

- 1) Das 2<sup>te</sup> Acker Feld Joseph Fellingner zu Wien mit
- 2) Das Acker Feld Jakob Fellingner zu Wien mit
- 3) Das Acker Feld Jakob Fellingner zu Wien mit
- 4) Das Acker Feld Jakob Fellingner zu Wien mit
- 5) Das Acker Feld Joseph Fellingner zu Wien mit
- 6) Das Acker Feld Joseph Fellingner zu Wien mit
- 7) Das Acker Feld Joseph Fellingner zu Wien mit

Bestellung des Bewerbers	Vermehrung oder auf dem	C u n t		
		I.	II.	III.
17860	20			
1200				
100				
95				
100				
95				
240				
450				
2470				

59. 1.2.3.  
4.11.5.  
den 22. 9ber 1821.  
Jakob Dengler lediger Söldnerssohn von Münster hat durch  
Ehelichung des Michl Laschingers. Tochter, Katharina, den  
1/3 Laschingerhof, die freyeignen Leideris. ganze Grind, 3 ludeigene  
Acker, den bodenzinsigen Primswiesacker mit derley Wiese  
und das bodenzinsige Holz vom Stiftkapitl Straubing, an sich  
gebracht.  
Herr Regiments Auditorium

den 22. 9ber 1821 (=22. November 1821)

**Jakob Dengler lediger Söldnerssohn von Münster** hat durch  
**Ehelichung der Michl Laschingers. Tochter, Katharina**, den  
1/3 Laschingerhof, die freyeignen Leideris. ganze Grind, 3 ludeigene  
Acker, den bodenzinsigen Primswiesacker mit derley Wiese  
und das bodenzinsige Holz vom Stiftkapitl Straubing, an sich  
gebracht

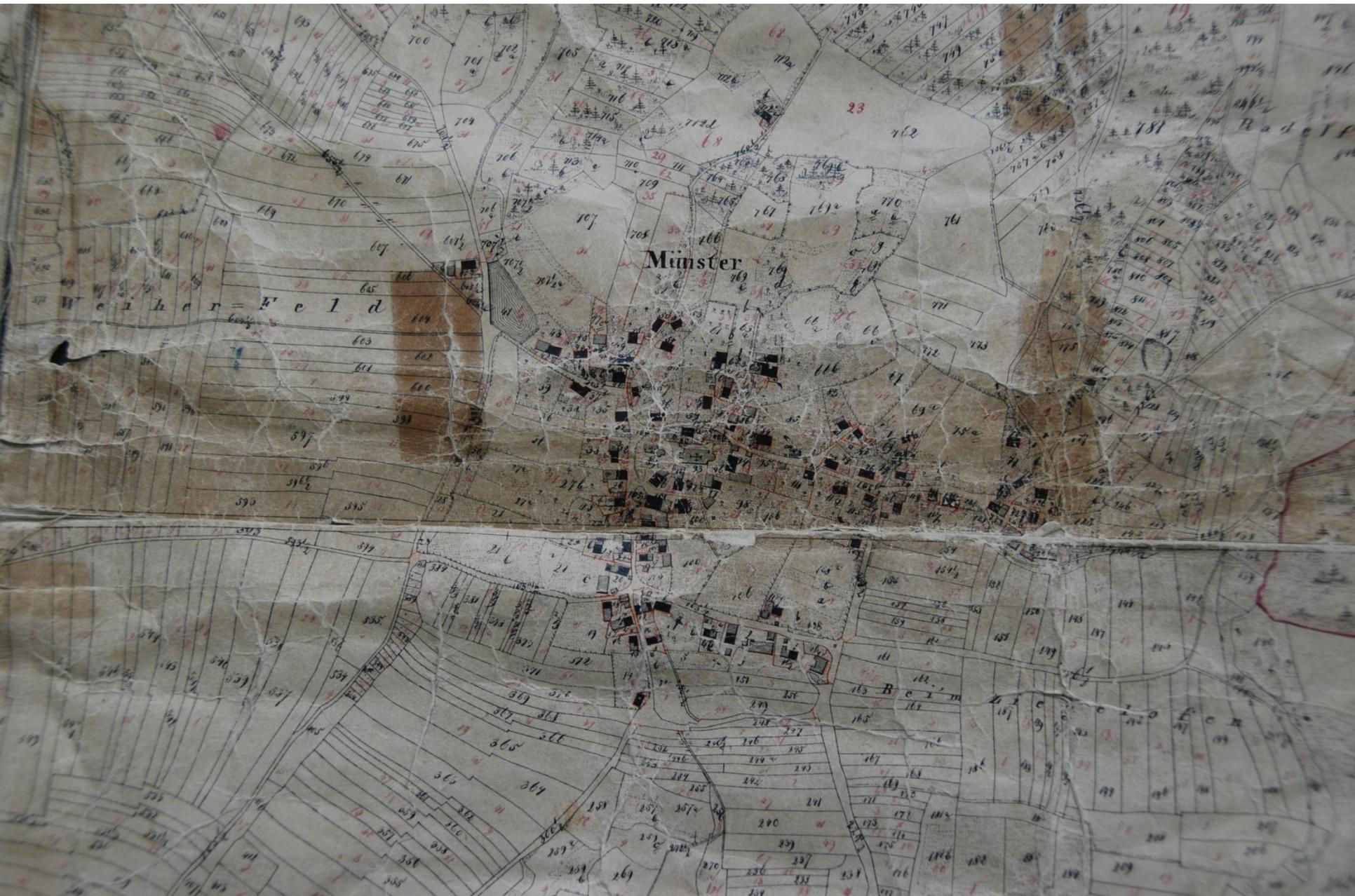
# Liquidationsprotokoll (ab 1830) im Vermessungsamt Straubing

- Durch ihre Unterschrift erkennen die Eigentümer die festgestellten Besitzverhältnisse an. Diese förmlichen Verhandlungen werden als Liquidation bezeichnet.
- Zunächst erfolgt die Festschreibung der Ergebnisse in separaten Liquidationsprotokollen. Ab 1840 unterzeichnen die Eigentümer und Berechtigten unmittelbar auf dem Vordruck des Grundsteuerkatasters (Tabellarische Liquidation).
- 1848 wird der Besitzstand durch Aufhebung der Grundherrschaft zum wirklichen Eigentum.
- Ab 1900 gehen mit der Einführung des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) die Angaben des Grundsteuerkatasters in das Grundbuch ein.





# Karte zur Uraufnahme im Vermessungsamt



Rote Zahlen sind Hausnummern  
Schwarze Zahlen sind Fl.Nr.



## Staatsarchiv Landshut

Urkataster Gemarkung Münster 1843

**Grundsteuerkataster Umschreibehefte Münster 1843 – 1859**

1. Renovierter Kataster d. Gemarkung Münster 1859

**Grundsteuerkataster Umschreibehefte Münster 1859 – 1893**

2. Renovierter Kataster d. Gemarkung Münster 1893

**Grundsteuerkataster Umschreibehefte Münster 1893 – 1960**

Staatsarchiv Landshut

Suche im Archiv

Archivübersicht

## Tektonik:

Gesamtansicht der Tektonik



---

815 Archivieren gefunden

**Kompaktansicht** Standardansicht

**1** 14 15 16 17 18 28

---

[Urkataster \(Band 1/2\) der Gemarkung Münster](#)

---

[Urkataster \(Band 2/2\) der Gemarkung Münster](#)

---

[Flächenrepertorium zum Urkataster der Gemarkung Münster](#)

---

[Anmeldeprotokoll zum Urkataster der Gemarkung Münster](#)

---

[Umschreibhefte zum Urkataster der Gemarkung Münster](#)

---

[Umschreibhefte zum Urkataster der Gemarkung Münster](#)

---

[1. Renovierter Kataster der Gemarkung Münster](#)

---

[Flächenrepertorium zum 1. Renovierten Kataster der Gemarkung Münster](#)

---

[Umschreibhefte zum 1. Renovierten Kataster der Gemarkung Münster](#)

---

[Umschreibhefte zum 1. Renovierten Kataster der Gemarkung Münster](#)

---

[Umschreibhefte zum 1. Renovierten Kataster der Gemarkung Münster](#)

---

[2. Renovierter Kataster der Gemarkung Münster](#)

---

[Flächenrepertorium zum 2. Renovierten Kataster der Gemarkung Münster](#)

---

[Umschreibhefte zum 2. Renovierten Kataster der Gemarkung Münster](#)

---

[Umschreibhefte zum 2. Renovierten Kataster der Gemarkung Münster](#)

---

[Umschreibhefte zum 2. Renovierten Kataster der Gemarkung Münster](#)

---

---

[Urkataster \(Band 2/2\) der Gemarkung Münster](#)

---

**Laufzeit:** 1843

**Bestellsignatur:** StALa, Grundsteuerkataster (Rep. 127) 17 / 22 Band 2

---

[Flächenrepertorium zum Urkataster der Gemarkung Münster](#)

---

**Laufzeit:** 1843

**Bestellsignatur:** StALa, Grundsteuerkataster (Rep. 127) 17 / 22 Band 3

---

[Anmeldeprotokoll zum Urkataster der Gemarkung Münster](#)

---

**Laufzeit:** 1843

**Bestellsignatur:** StALa, Grundsteuerkataster (Rep. 127) 17 / 22 Band 4

---

[Umschreibhefte zum Urkataster der Gemarkung Münster](#)

---

**Laufzeit:** 1843 - 1859

**Bestellsignatur:** StALa, Grundsteuerkataster (Rep. 127) 17 / 22 Band 5

---

[Umschreibhefte zum Urkataster der Gemarkung Münster](#)

---

**Laufzeit:** 1843 - 1859

**Bestellsignatur:** StALa, Grundsteuerkataster (Rep. 127) 17 / 22 Band 6

---

[1. Renovierter Kataster der Gemarkung Münster](#)

---

**Laufzeit:** 1859

**Bestellsignatur:** StALa, Grundsteuerkataster (Rep. 127) 17 / 22 Band 7

---

Hs.Nr. 3 Münster – 59 Münster

Hs.Nr. 60 Münster - Ende

---

Umschreibhefte zum 1. Renovierten Kataster der Gemarkung Münster

---

**Laufzeit:** 1859 - 1893

---

**Bestellsignatur:** StALa, Grundsteuerkataster (Rep. 127) 17 / 22 Band 9

---

---

Umschreibhefte zum 1. Renovierten Kataster der Gemarkung Münster

---

**Laufzeit:** 1859 - 1893

---

**Bestellsignatur:** StALa, Grundsteuerkataster (Rep. 127) 17 / 22 Band 10

---

---

Umschreibhefte zum 1. Renovierten Kataster der Gemarkung Münster

---

**Laufzeit:** 1859 - 1893

---

**Bestellsignatur:** StALa, Grundsteuerkataster (Rep. 127) 17 / 22 Band 11

---

---

2. Renovierter Kataster der Gemarkung Münster

---

**Laufzeit:** 1893

---

**Bestellsignatur:** StALa, Grundsteuerkataster (Rep. 127) 17 / 22 Band 12

---

---

Flächenrepertorium zum 2. Renovierten Kataster der Gemarkung Münster

---

**Laufzeit:** 1893

---

**Bestellsignatur:** StALa, Grundsteuerkataster (Rep. 127) 17 / 22 Band 13

---

---

Umschreibhefte zum 2. Renovierten Kataster der Gemarkung Münster

---

**Laufzeit:** 1893 - ca. 1960

---

**Bestellsignatur:** StALa, Grundsteuerkataster (Rep. 127) 17 / 22 Band 14

---

---

Umschreibhefte zum 2. Renovierten Kataster der Gemarkung Münster

---

**Laufzeit:** 1893 - ca. 1960

---

**Bestellsignatur:** StALa, Grundsteuerkataster (Rep. 127) 17 / 22 Band 15

---

Hs.Nr. 1 Münster – 69 Münster

Hs.Nr. 70 Münster – 14 Zeitldorn

Hs.Nr. 21 ½ Zeitldorn - Ende

# Grundsteuerkataster Mitterfels 1842

seit 22.10.55 Georg Bielmaier

Hs.Nr. 57 Eisenhart, Karl von Koepfelle, kgl.  
Rentbeamte

*Grundsteuerkataster Mitterfels 1842*

Blatt- Nummer und Fol.	Plan- Nummer	Benennung des Gegenstandes	Flächen		Inhalt des Stückes	Einfache Katastral- steuer	Einfache Katastral- steuer	Zehentgattung und Zehentherr
			Tag- werk	Me- ßen				
1083		Ein ganzer Hof Gebäude	2	66	16	2	1	...
1082 1/2		Wohnhaus und Stadl unter einem Dache (das Inhaus)	1	7	11	1	1	...
1087		Gärten	2	10	7	2	3	...
1088		Acker	2	11	8	2	2	...

Lit. A Ein ganzer Hof  
Gebäude

1083 Wohnhaus und Stall unter einem  
Dache, Stadl, Kasten, Backofen  
Hofraum und Pumpbrunnen

1082 1/2 Wohnhaus und Stadl unter  
einem Dache (das Inhaus)

Gärten

Acker

# Grundsteuerkataster Mitterfels 1842

gerichtsbar zum Kgl. Landgericht

Zum Kgl. Rentamt

Ordinär Scharwerkgeld 6 fl

Jagd- " 1 fl

Diverser Zehent

Zur Pfarrkirche Haselbach

Zur Pfarrkirche Englmars

Zur Pfarrkirche Parkstetten

Seite des Liquid. Protok. 172-179

III Dominikal Verhältnisse, dann besondere Leistungen Rechte u Verbindlichkeiten	Jährlicher Betrag						Fol. 208 Vortrag der Ankunfts Titel und sonstigen Verhältnisse
	an Getreide		an Geld		an Dominikal		
	Sch. M. V. S.	fl. kr. hl.	Sch. M. V. S.	fl. kr. hl.	fl. kr. hl.	fl. kr. hl.	
Vortrag							
<i>Grundsteuer zum Kgl. Landgericht</i>							<i>Grundsteuer zum Kgl. Landgericht</i>
<i>Zum Kgl. Rentamt</i>							<i>Zum Kgl. Rentamt</i>
<i>Ordinär Scharwerkgeld</i>				6			<i>Ordinär Scharwerkgeld</i>
<i>Jagd-</i>				1			<i>Jagd-</i>
<i>Siggen</i>							<i>Siggen</i>
<i>Justiz</i>							<i>Justiz</i>
<i>an den Hofen</i>							<i>an den Hofen</i>
<i>Personalgeld</i>				4	24		<i>Personalgeld</i>
<i>Abzug für die Pfarrkirchen</i>							<i>Abzug für die Pfarrkirchen</i>
<i>Grundsteuer</i>				2	1		<i>Grundsteuer</i>
<i>Hofen</i>				1	8		<i>Hofen</i>
<i>Grundsteuer</i>				2	20		<i>Grundsteuer</i>
<i>Hofen</i>				1	4		<i>Hofen</i>
<i>Zum</i>					24	56	<i>Zum</i>
<i>Zur Pfarrkirche Haselbach</i>							<i>Zur Pfarrkirche Haselbach</i>
<i>Grundsteuer</i>					1	28	<i>Grundsteuer</i>
<i>Zur Pfarrkirche Englmars</i>							<i>Zur Pfarrkirche Englmars</i>
<i>Grundsteuer</i>					1	28	<i>Grundsteuer</i>
<i>Zur Pfarrkirche Parkstetten</i>							<i>Zur Pfarrkirche Parkstetten</i>
<i>Grundsteuer</i>					1	18	<i>Grundsteuer</i>
<i>Zum</i>							<i>Zum</i>
<i>Grundsteuer</i>					2	8	<i>Grundsteuer</i>

Laut Brief vom 9. Juni 1804 vom Prälaten Bed. Aschenbrenner zu Oberalteich einschliessig Wiese, Fahrniß um 11 000 fl erkauf.



# Grundsteuerkataster Umschreibebefehle Münster 1843 - 1859

Steuer-Ausweis der Gemeinde *Münster* Seite *2*

Des Steuerpflichtigen			I Bestand nach Inhalt des Haupt-Katasters			II Bestand nach Inhalt d. Umschreib-Katasters			III Reclamations-Änderungen									
Haus-Nummer	Ortschaft	Name	Kataster-Fol.	Einfache Steuer			Kataster-Fol.	Einfache Steuer			Mehrung			Minderung				
				fl.	kr.	hl.		fl.	kr.	hl.	fl.	kr.	hl.	fl.	kr.	hl.		
<u>III. Privaten</u>																		
<u>1</u>	<i>Münster</i>	<i>Luis</i> <i>Karl-August</i>	<u>12</u>	<i>9</i>	<i>201</i> <i>192</i>													<i>7</i>
<u>2</u>		<i>Luis</i> <i>Luis-August</i>	<u>21</u>		<i>155</i> <i>142</i>													<i>5</i>

Deckblatt

# Index

der vorhandenen Umschreib-Kataster der Steuer-Gemeinde

## Münster

(Umschreib-Kataster für die von Johann Heinrich Wimmer verfaßten bei welcher  
die Namen der Besitzer mit dem ursprünglichen folien für beigefügt sind)

Folien Nr.	Ortschaft	Name	Folien		Ortschaft	Name	Folien
			Nr.	fol.			
	<u>Grundbesitzer.</u>			30.	Münster		
1.	Münster			31.	"	Pomou Waben	186
2.	"			32.	"	Wachl Hof Wagner	190
3.	"	Jakob Gritz	29	33.	"	Mautner Schreyer	193
4.	"			34.	"	Wolf, Peter	196 1/2
5.	"	Weminger Jakob	39 1/2	35.	"	Anna Maria Wallner	200.
6.	"	Speißel Martin	45	36.	"	Huber Franz	204.
7.	"	Trimpel Jakob	50	37.	"	Sporer Franz	211 1/2

Wenn bei Hausnummer kein Eintrag, gab es in diesem Zeitraum (1843-1859) keine Veränderungen!

Königl. Landgericht  
Königl. Rentamt

Sauby

Stat. Fol. 29

Steuergemeinde  
Münster

Hausnummer 3 in Münster

Jacob Lint

Namens Veränderung	Umschreib. Kataster Fol.	Jeder Umschreibung							
		Quart.	Jahrgang	Quart.	Jahrgang	Quart.	Jahrgang	Quart.	Jahrgang
		III	18 <sup>54</sup> / <sub>53</sub>						
		I	1857/58						

Deckblatt

Kein Eigentümerwechsel, nur Änderungen von Grundstücken.

Jede Hs.Nr. wurde ab 1843 separat geführt.

Ab dann Suche nach Hausnummern!

Hausnummer 3 Klüppel

I. Besitzstand		II. Zehentverhältnisse										
Zu- Ab- gangsgang	Umschreibung Fol.	Plan- nummer	Benennung des Gegenstandes	Flächen Inhalt		Bontäts Klasse	Verhältnis Zahl des steuerbaren Ertrags	Einfache Ausfall Steuer			Einfache Zehent- Steuer	Zehentgattung und Zehentherr
				Tag- werk	Deci- malen			n.	kr.	ll.		
			Landschaftsz. Lufte. G.	108	20		1276,3	21162				
			Lugang									
			Landschaftsz. Lufte. G.									
			Waldungen									
		953	untere L. Land	303	5		15,2					
		979	obere L. Auel	301	5		15,1					
			Nimm	6	04		30,3	302				
			Wald									
			Landschaftsz. Lufte. G.	114	24		1306,6	21464				

Königl. Landgericht and

Kat. Fol 34

Königl. Rentamt *Araubing*

# Steuergemeinde

*Münster*

Haus-Nummer *4* in *W. L. n. p. n.*

*Wolfgang Surpin*

Namens Veränderung	Umschreib Kataster Fol.	Jeder Umschreibung							
		Quart	Jahrgang	Quart	Jahrgang	Quart	Jahrgang	Quart	Jahrgang
<i>Adam Freiser, II<sup>te</sup> d. 1856 57</i>	<i>34<sup>1</sup>/<sub>2</sub></i>		<i>II 1855/ 56</i>						
									<i>unbefugt</i>

Eigentümerwechsel!

I. Besitzstand		II. Zehentverhältnisse												
Zu- gangs- Nr.	Zu- gangs- Fol.	Plan- Nummer	Benennung des Gegenstandes	Flächen Inhalt		Domi- nial- Rat %	Zehent- Zahl des Inhabers Lerago	Einfache Kaufzins Steuer			Zehente Steuer			Zehentgattung und Zehentherr
				Tag- werk	Deel ma- ßen			n	kr	nl	n	kr	nl	
			Gefammelkapitz L. 1. 1. 34	12	34		74,3	110	3					
			L. 1. 1. 34 L. 1. 1. 34	55	6		27,9	27	7					
			<u>Abgang</u> 1855/56 mit Herblich	2	19		11,0	11						
			<u>Erwerb</u> 1855/56 mit Herblich	337	5		16,9	16	7					
			Gefammelkapitz	10	15		64,3	1	43					
<p>Handwritten note: Hauptkapital der Gefammelkapitz... 2.300 fl.</p>														
<p>Signature: Adam Preiß</p>														

Vorstehenden Gesamtbesitz  
errichtet laut nebenbemerkten  
Urkunden durch Kauf um die  
Summe pr. 2.300 gl.  
Adam Preißen



# Grundsteuerkataster Umschreibehefte Münster 1859 - 1893

Jede Hs.Nr. wurde  
in diesem Zeitraum  
separat geführt.

*Grundsteuer-Kataster-Umschreibehaft*

*Polizeibezirk } Stauving*  
*Rentamtsbezirk } Stauving*  
*Steuergemeinde*  
*Münster*  
*Georg. Meißner in Münster*  
*Jahres-Dreyer*

Alter Ursprung		Num.	Station	Alter Ursprung		Num.	Station
Nr.	Art	1859	1893	Nr.	Art	1859	1893
Anton Bratz	Grund	17	12	106			
	Zugang	17	30	106			
	Zugang	17	50	106			
		17	10	106			
Michael Klein	Grund	17	45	106			
Jacob Summ							
Anna Leib	Grund	17	13	106			
Wendel Kessl	Zugang	17	17	106			
	Grund	17					
	Grund	17					
	Zugang	17					
	Zugang	17	33	106			
	Zugang	17	17	106			
	Zugang	17	12	106			
	Grund	17					
	Grund	17					
	Zugang	17	12	106			
	Grund	17					
	Grund	17					
Wiesgrill	Zugang	17	13	106			
	Zugang	17					
	Zugang	17					
Wiesgrill	Zugang	17	6	106			

Gesamtl. fl. 59 30 604 6 11 4 6

Aufschiedung

A 0 78 13 2 13 2

B 35 23 484 7 8 4 7

C 0 89 5 8 5 8

D 4 15 45 7 45 7

E 0 58 9 9 9 9

F 1 34 10 5 10 5

G 0 61 13 4 13 4

H 6 97 40 9 40 9

I 5 75 40 5 40 5

Gesamtl. fl. 59 30 604 6 11 4 6

1863/64

Verkaufsanzeige des Gesamtl. fl. 59 30  
über alle in der Karte

Anton Butz

Kaufvertrag über  
S. 82 und 100 fl. an  
Kaufmann vom 19. Mai 1864  
von Jakob Dengler um  
20.000 fl. gekauft

Nach  
Umschreibeverzeichnis  
N. 82 und  
Notariatsurkunde vom  
19. Mai 1864 von Jakob  
Dengler um 20.000 fl  
erkauft





Roth und Blau Namen Namen Namen Namen	Plan Namen	Lohnung als Einfuhr-Gegenstand	Kategorie Kategorie	Stufen Einfuhr	Stufen Einfuhr	Einfuhr					Verbrauch als Einfuhr-Gegenstand
						Stufen Einfuhr	Stufen Einfuhr	Stufen Einfuhr	Stufen Einfuhr	Stufen Einfuhr	

Gesamte Einfuhr 0 66 12 6 12 6

aus den Gesamte Einfuhr nach dem  
Kategorie

Anna Leih

Zugang

H. Ar.

1093 1/2

nach dem Gesetz

Mehrwert

2 43 0 32,8

1/2

14 4

14 4

Nach dem Gesetz  
N. 221 und Artikel  
des Notars Raab

Gesamte Einfuhr

3 09

27 0

27 0

nach 7 April 1869 nach  
Gross Niedermair  
N. 123 in Trautberg  
um 230 fl. r. r. r.  
Hgg. N. 321 1/3

Lohn

**Anna Leih**  
Nach Umschreibungs-  
verzeichnis N. 180 und  
Notariats Urkunde vom  
23.02.1867 von Michl.  
Klein um 1000 fl  
übernommen

# Grundsteuer-Kataster-Umschreibheft

Pölkzebirk }  
Rentamtsbezirk } Straubing

Neuergemeinde  
Münster

Haus Nr. 4  
Haus-Nr. 2 im Münster

Neuer Guts

Der Ursprung		der	Abteilung	Der Ursprung		der	Abteilung
Namensänderungen	bezugsfing	Num.	Tag Monat Jahr	Namensänderungen	bezugsfing	Num.	Tag Monat Jahr
	Weg	112	1. 11. 1841				
	Weg	113	- - -				
Geeth lense	Geeth lense	114	1. 11. 1846				
Weg lense	Weg lense	-	- - -				
Weg lense	Weg lense	115	- - -				
	Weg lense	116	- - -				
	Weg lense	117	- - -				
	Weg lense	118	21. 11. 1848				
	Weg lense	119	- - -				
	Weg lense	120	- - -				
	Weg lense	121	6. 11. 1849				

Veränderung  
der Haus Nr.

von Nr. 2 auf 4

# Grundsteuerkataster Umschreibehefte Münster 1893 - 1960

Grundsteuer-Kataster-Umschreibehaft

Amtsgerichtsbezirk ..... und .....

Rentamtsbezirk ..... Straubing .....

Steuergemeinde

..... Münster .....

Grund-Münster ..... t. m. Münster t. m. ....

Wiesgrill Josef v. Fabianer Pichler in v. l. y. m. Gütergen. ....

.....

v. l. y. m. Gütergen.		Wiesgrill	v. l. y. m. Gütergen.		Wiesgrill
Namens-Veränderungen	Größen-Veränderungen	Wiesgrill	Namens-Veränderungen	Größen-Veränderungen	Wiesgrill
Namens-Veränderungen	Größen-Veränderungen	Wiesgrill	Namens-Veränderungen	Größen-Veränderungen	Wiesgrill
Namens-Veränderungen	Größen-Veränderungen	Wiesgrill	Namens-Veränderungen	Größen-Veränderungen	Wiesgrill
in Wiesgrill	Münster	1/2	Fl.	1407	
Josef Fabianer	folgende	1/2	Fl.	1418	
in. Fabianer	1907.		Fl.	35	
in. Fabianer	Münster		Fl.	35	
	Münster	1/2	Fl.	35, 36	

	Malaxierung	1914	26 36	162 9	
	in Quartal 1902				
	Abzug				Kauf WStn <sup>o</sup> 1731
	Fl. 1 1/2	0 140	0 41	7 4	Quant. N <sup>o</sup> 154 u. 7
	Stoff	1 844	28 95	153 5	1901 ersetzt für restl.
	Zugung				von Tüpfelarbeiten
1 1/2	Wolfszucht mit Gebirg	0 140	0 41	7 4	weiterer Markt
	Woll, Woll				
	mit Tüpfel				
	Tüpfel in Hof				
	raum				
	Stund	1 844	26 36	162 9	

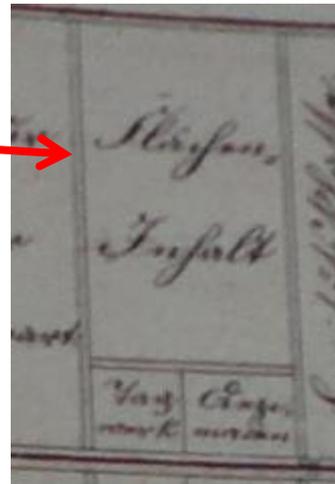
Schupfenneubau 1901

Kupferne Ziegung							
1 1/2	Möbel in Wirtschaftsb.	Gebäude	0 1300	1 38	18.0	6 9	Gussfundamentbau in 4. V.J. 1936 in Kuchelbau
	in Hof.						
1 1/2	Garten	Garten	0 0100	0 05	18.0	0 5	Bau in 3. V.J. 1935 in.
3 1/2	Möbel in Wirtschaftsb.	Gebäude	0 0370	0 11	12.7	1 4	Proj. Nr. 56/38,
	Gebäude in Hof.						Vertrag 8 u. 9. April.
		Ziegung	0 1750	0 52		8 8	Bauführung vom 30. Mai 1938.
		Kanal	0 341	1 00		20 4	

Gasthausneubau im 4.  
Vtl. 1936 und  
Stadelneubau im 3. V.J:  
1935

# Umrechnung Tagwerk in Hektar

Flur	Benennung	Maße	Rechnung	Maße	Rechnung	Maße	Rechnung
Flur	Benennung	Maße	Rechnung	Maße	Rechnung	Maße	Rechnung
Gemeinschaftsbefitz 1357 m. 2. 2222							
<u>Rekapitulation</u>							
A		24	0.1				
B		108	0.1				
C		2.26	0.1				
D		2.59	0.2				
E		0.25	0.1				
F		1.04	0.2				
G		1.56	0.2				
Mehlgarten Befitz		2.49	0.3				
Gemeinschaftsbefitz 1357 m. 2. 2222							
		3.49					
		4.48					
Abgang		0.139	0.1				
N. 4. 237. 7/8							
+ 14 in Wimpfen							
1. 5. 957		0.139	0.1				
Kornbrunn							
Gemeinschaftsbefitz		1.496	0.3				
Abgang							
N. 42 361 m.							
abw.		0.225	0.1				
Gemeinschaftsbefitz		1.271	0.3				



13 57
<del>5 64</del>
4 64,5
0 17,9

Tgw.

ha

Kornbrunn	" "
Gemeinschaftsbefitz	4 49,6

**1 Tagwerk = 0,340727 Hektar (ha)**

**1 Hektar = 2,9349 Tagwerk**

seit 1. Januar 1872 offizielle Maßordnung in Deutschland

# Grundsteuerkataster Umschreibehefte Münster 1893 - 1960

Fol. 1.

## Grundsteuer-Kataster-Umschreibehaft

Amtsgerichtsbezirk

Rentamtsbezirk

Straubing

Steuergemeinde

Münster

Geoth. Huser & Co. in

Grundsteuerkataster

Vorbesitzer		Menschen		Vorbesitzer		Menschen	
Namen	Art	Art	Art	Namen	Art	Art	Art
Geoth. Huser	Grundst.	1/2	1890	Färber Otto	Grundst.	1/2	23. Jan. 1951
Geoth. Huser	Grundst.	1/2	1900				
H. Walter Huser	Grundst.	1/2	1900				
	Grundst.	1/2	1901				
	Grundst.	1/2	1905				

Die alte Hs.Nr. 2 wird jetzt in diesen Kataster mit Hs.Nr. 4 geführt!

Je nach Ort unterschiedlich!

# Besitz-Nummern

No. 444

Grundsteuer-Kataster-Umschreibheft

Amtsgerichtsbezirk } Graubing  
 Rentamtsbezirk } .....

Steuergemeinde  
 .....

Münster

Grund-Nummer 1151 Münster  
 Ort Graubing

Färber Josef und Coalbörger .....

1820/91 Münster

vor Umschreibungen		Blatt- N <sup>o</sup>	Zukunft			vor Umschreibungen		Blatt- N <sup>o</sup>	Zukunft		
N <sup>o</sup>	Bezeichnung		Tag	Monat	Jahr	N <sup>o</sup>	Bezeichnung		Tag	Monat	Jahr
	Loobafeld	444 1/2	11	9	90						
	Münster	"	.	.	.						

Aus  
 Besitznummern  
 wurden später oft  
 neue  
 Hausnummern!

Kap. ... 181 Münster

im Jahr 98

Nr. 44472

No.	Lage	Mittel	Anfangsbestand				Anfangsbestand	Verkauf
			Goldmark	Tagelohn	...	...		
	<u>Lage</u>						<u>Verkauf</u>	
✓ 177	Hafentor	Acker	0 037			14 1 5	Nr. 67 neu 76	
✓ 237	Hilfsburg	"	0 225			10 6 6	in Münster	
✓ 248	Hilfsburg	"	0 000			10 2 9	bei Hartmann	
✓ 460 1/2	Kornacker	"	0 310			8 7 3	verkauft von	
✓ 820	Kornacker	"	0 170			6 3 0	bezogen in	
	Münster						großer Transport	
	v. j. 1806							
✓ 990	Kornacker	Wald	0 252			5 3 7		
✓ 1056	Kornacker	"	0 302			5 5 8		
✓ 207	Hafentor	Acker	0 206			13 10 9		
✓ 174	Hafentor	"	0 058			14 2 4		
✓ 181 1/2	Hilfsburg	"	0 082			13 3 1		
✓ 120	Hilfsburg	"	0 146			10 4 3		
✓ 181 1/2	Hilfsburg	"	0 140			13 5 4		
✓ 181 1/2	Hilfsburg	Wald	0 270			11 9 0		
✓ 1006 1/2	Hilfsburg	Acker	0 671			8 15 8		
✓ 1006 1/2	Hilfsburg	Wald	0 010			5 0 1		
✓ 1006 1/2	Hilfsburg	Acker	1 141			8 26 8		
✓ 1006 1/2	Hilfsburg	Wald	0 024			5 0 3		
✓ 280 1/2	Hilfsburg	Acker	1 022			10 32 0		
	<u>Hilfsburg</u>							
✓ 170	Hilfsburg	Acker	0 048			14 14 20		
✓ 171	Hilfsburg	"	0 038			11 15 17		
✓ 172	Hilfsburg	"	0 061			18 15 27		
		Tal	5 401			145 3		

2. 16/4

2. 16/4

2. 16/4

2. 16/4

2. 16/4

Kap. ... 181 Münster

im Jahr 98

No.	Lage	Mittel	Anfangsbestand	Verkauf
✓ 170 1/2	Hilfsburg	Acker	0 048	14 14 20
✓ 171	Hilfsburg	"	0 038	11 15 17
✓ 172	Hilfsburg	"	0 061	18 15 27
		Tal	5 401	145 3

vom Haus  
 Nr. 67 neu 76  
 in Münster  
 bei Verkauf  
 vorbehalten und  
 hierher transferiert



# Grundsteuerkataster-Umschreibheft

Amtsgericht **Straubing**

Finanzamt **Straubing**

Gemarkung

*Heinrich*

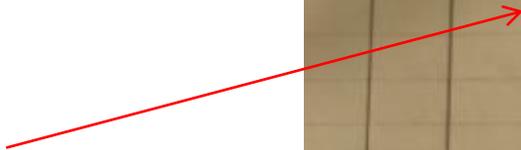
Besitz/Haus-Nummer *415* in *Heinrich*

*Hastbeck Ferdinand u. Karolina geb. Berger zu je 1/2 Anteil*

Neue Bauplätze bekamen oft erst Besitz-Nummern und später erst Hs.Nr. (wenn Wohngebäude gebaut und eingemessen)

Der Umschreibungen	Umschreibungs-Nr.	Datum	Der Umschreiber	Seite des Umschreibekataloges	Flurstück-Nr.	Beschreibung (Lage)	Kultursart (Nutzungsart)	Fläche			Vortrag der Erwerbstitel	
								ha	a	qto		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
					<i>478 1/2</i>	<i>I. Hst. Verträge 1957 Zugang von der Hingststraße Nr. 16</i>			<i>8</i>	<i>26</i>	<i>60</i>	<i>Kauf. Konz. Nr. 2/1957 Kauf der Flur Nr. 478 1/2 im 250-7M von Leber Maria Faust Fl. 16 in Heinrich u. Wp. d. Hst. Dr. Feldmüller in Kauf ding vom 15. 6. 1956 u. Nr. 473 Grundbuch Eintrag vom 8. 1. 1957 Abg. Kat. Karte 56 1/2</i>

Bauplatz



**Vielen herzlichen  
Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**